

PRO NRW-Ratsgruppe

Gartenstraße 3, 51379 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Per E-Mail:

Leverkusen, 05.09.2017

Hans.guenther.pohlmann@stadt.leverkusen.de

Nicole.henrichs@stadt.leverkusen.de

Michael-molitor@stadt.leverkusen.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Ausgewogene und vielfältige Ernährung für die Speisepläne an Leverkusener Schulen und Kitas

Der Stadtrat möge beschließen:

In den Kantinen, Mensen der Leverkusener Schulen und Kindertagesstätten werden zukünftig wieder Gerichte mit Schweinefleisch angeboten.

Begründung:

Fleisch, auch Fleisch vom Schwein, gehören auf den Speiseplan einer vielfältigen, gesunden und ausgewogenen Ernährung, auch in der Kita- und Schulverpflegung. Das Kinder in städtischen Ganztageseinrichtungen im Rahmen der Mittagsverpflegung oftmals kein Schweinefleisch mehr bekommen, ist daher nicht nachvollziehbar.

Jedes Kind sollte nach Möglichkeit die Auswahl haben, ob es Rind-, Schweinefleisch, Fisch, Geflügel oder vegetarisch essen möchte. Es ist ein Versagen der Schulträger, wenn Kinder keine abwechslungsreiche, vielfältige und ausgewogene Ernährung mehr erhalten.

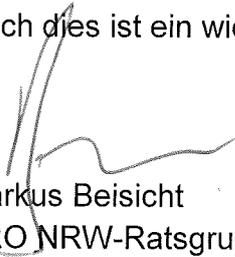
PRO NRW-Ratsgruppe

Gartenstraße 3, 51379 Leverkusen

Kantinen von Leverkusener Schulen und Kindertagesstätten sollten deshalb wieder regelmäßig auch Gerichte mit Schweinefleisch anbieten.

Auch wenn die Zahl der Muslime in der Stadt stetig steigt, darf das, aus falsch verstandener Rücksichtnahme auf religiöse Befindlichkeiten heraus, nicht zu einer Einschränkung der Essensauswahl für alle Kinder/Schüler führen.

Auch dies ist ein wichtiger Bestandteil einer gelebten Integration.



Markus Beisicht
PRO NRW-Ratsgruppe